

**WORT  
ROULETTE  
DEBATTEN**

1. Wählen Sie ein Diskussionsthema.
2. Teilen Sie die Teilnehmer in ein Befürworter- und ein Gegner team ein.
3. Ein Sprecher pro Team hält die Eröffnungsrede und verwendet dabei ein zufällig zugewiesenes Wort aus dem **Glücksrad**.
4. Anschließend antworten die Teammitglieder auf die Argumente der gegnerischen Seite, indem sie jeweils ein neues Zufallswort in ihre Argumentation einbauen.
5. Das Team, das die zugewiesenen Wörter am besten einsetzt und seine Seite überzeugend vertritt, gewinnt.

UNLIMITED

Das Wahlalter sollte auf 21 Jahre angehoben werden, um sicherzustellen, dass die Wähler reifer und verantwortungsbewusster sind.

- ▶ Mit 21 Jahren verfügen Menschen im Allgemeinen über mehr Lebenserfahrung und emotionale Reife, was zu fundierteren Wahlentscheidungen führt.
- ▶ Forschungen zeigen, dass sich die Gehirnbereiche, die für Entscheidungsfindung zuständig sind, bis zum frühen 20. Lebensjahr weiterentwickeln. Dies deutet darauf hin, dass ältere Wähler weniger impulsiv handeln.
- ▶ Mit 21 Jahren kümmern sich viele Menschen bereits um ihre eigenen Finanzen, was dazu führen kann, dass sie stärker an Wirtschafts- und Steuerpolitik interessiert sind.

**PRO**

- ▶ Durch die Anhebung des Wahlalters würden jüngere Menschen von Entscheidungen ausgeschlossen, die ihre eigenen Anliegen wie Bildung und Beruf betreffen.
- ▶ Ein höheres Alter bedeutet nicht automatisch mehr Reife; viele 18-Jährige sind bereits gut informiert und verantwortungsbewusst genug, um durchdachte Wahlentscheidungen zu treffen.
- ▶ Mit 18 Jahren kann man im Militär dienen, Steuern zahlen und ist rechtlich volljährig – das Wahlrecht zu verweigern, wäre daher widersprüchlich.

**CONTRA**

**Schuluniformen schränken die  
Ausdrucksfreiheit der Schüler ein und  
sollten abgeschafft werden.**

- ▶ Durch Uniformen wird weniger Wert auf das äußere Erscheinungsbild gelegt, sodass sich die Schüler stärker auf ihre akademische Ausbildung konzentrieren können, anstatt auf Mode.
- ▶ Das Tragen einer Uniform kann ein Gefühl von Struktur und Disziplin vermitteln, was sich nach Ansicht mancher positiv auf das Verhalten und die Konzentration im Unterricht auswirkt.
- ▶ Mit Uniformen gibt es weniger Wettbewerb um Kleidungsmarken und -stile, was Mobbing im Zusammenhang mit dem Aussehen verringern kann.

**PRO**

- ▶ Die freie Wahl der Kleidung fördert den Selbstausdruck und die Kreativität der Schüler, was wichtig für die persönliche Entwicklung ist.
- ▶ Familien könnten die zusätzlichen Kosten für Uniformen sparen und den Schülern ermöglichen, Kleidung zu tragen, die sie bereits besitzen.
- ▶ Ohne Uniformen können Schüler kulturelle oder religiöse Kleidung tragen, was die Integration und die Sensibilität für unterschiedliche Hintergründe fördert.

**CONTRA**

Це кінець пробної версії.

Однак, якщо розробка сподобалась –  
повна версія файлу доступна на сайті <3

UNLIMITED